



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Drey Bucher des H. Augustini/ Meditationes, Soliloqvia vnd Manvale zu Latein genennt

Augustinus, Aurelius

Lutzemburg, 1624

Das XIX. Capittel. Von einbrünstiger Lieb.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52456](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52456)

Von einbrünstiger Lieb.

Das 19. Capittel.

D Herz / mein Gott / ich liebe
 dich / vñnd begere dich je län-
 ger je mehr zu lieben : Dann
 du bist fürwar süßer dann kein
 Honig / erhehrest besser dann kein
 Milch / bist klar vber alles Viecht/
 darumb bist du mir lieber dann alles
 Gold vñnd Silber / sampt dem Edel-
 gestein : dann ich hatte Mißfallen
 an allem das ich thäte in der Welt/
 das machet dein Süßigkeit / vñnd die
 Zier deines Hauses / die mir hat ge-
 liebt. O du Feuer das allzeit bren-
 net / vñnd nimmer verlischet : O
 du Lieb / die du allzeit einbrün-
 stig bleibest / vñnd nimmer erkäl-
 test / erkünde mich : Ja / sage ich /
 lasse mich angezündet werden von

dir /

dir / daß ich dich ganz vnd gar
lieben möge: Dann der jenig lie-
bet dich nicht vollkommen / der mit
dir etwas liebet / das er nicht vmb
deinet willen liebet. Herz / ich will
dich lieben / dann du hast mich zu-
vorn geliebet. Vnd wo soll ich das
Wort finden / die Warzeichen dei-
ner Lieb / darmit außzusprechen/
fürnehmlich gegen mir / von wegen
deiner vnzähllichen Wohlthaten / mit
denen du mich von Anfang auffer-
zogen hast? Dann nach der Wol-
that meiner Erschaffung / da du
mich anfänglich auß nichts nach
deinem Bildnuß erschaffen / hast
du mich geehret vnd erhaben vn-
der deinen Creaturen die du ge-
macht / vnd hast mich berümpft ge-
macht mit dem Tlecht deines An-

gesichts / damit du die Vberschwel
meines Herzens bezeichnest / hast
mich damit zugleich von den vn-
empfindlichen Dingen vnd den
empfindlichen vndernünftigen
Thieren vnderschieden / vnd ein
wenig geringer gemacht dann die
Engel. Vnd dieses ist auch gering
geachtet gewesen / vor dem Angesicht
deiner Gottheit: dann du hast mich
noch vber das mit täglichen / beson-
dern vnd grossen Geschäncken de-
ner Wolthaten ohn Vnderlaß er-
nehret / vnd wie deinen kleinen zä-
ren Sohn mit den Brüsten deines
Trosts gesäugert vnd gestärket.
Damit ich dir nun ganz vnd gar
hette zudienen / hast du alles / was
du gemacht / mir zu Diensten
vnderworffen.

Das